

Bericht zur Fahrt zu den Europäischen Institutionen vom 24.05.-29.05.2009

Am Sonntag, den 24. Mai 2009, begann unsere EU-Institutionenfahrt vom Rathausplatz in Frankfurt (Oder) in der Früh mit dem Bus, 6 Uhr. Beeindruckend war die Pünktlichkeit aller 38 Teilnehmer. Diesen sei an dieser Stelle noch mal ein ganz besonderes Lob ausgesprochen. Die Mehrzahl der Teilnehmer waren Jura-Studenten, auch einige KuWis und WiWis waren vertreten. Den Tag verbrachten wir hauptsächlich im Bus, von den Pausen mal abgesehen. Gegen 17 Uhr trafen wir durch Busfahrer Lothar sicher befördert in Den Haag in der Jugendherberge ein. Nach dem Zimmerbezug im Stayokay Den Haag wurde durch die Teilnehmer die Innenstadt erkundet.

Am Montag stand der Besuch des Special Courts for Sierra Leone im Gebäude des International Criminal Court auf der Tagesordnung. Dort wurden wir von einem dänischen Juristen empfangen, der uns auf Englisch vieles Wissenswerte über diesen Sondergerichtshof mitteilte, z.B., dass es sich bei diesem mit Sitz in Freetown um einen durch einen bilateralen Vertrag zwischen Sierra Leone und den Vereinten Nationen vom 16. Januar 2002 geschaffener Ad-hoc-Strafgerichtshof handelt.

Am Nachmittag erfolgte eine Stadt- oder auch Stranderkundung auf eigene Faust.

Am Dienstag ging es nach dem mit gepackten Koffern aus der Jugendherberge zum ständigen Schiedsgerichtshof. Trotz des strömenden Regens wirkte der Friedenspalast gigantisch anmutend.

Dort referierte ein wissenschaftlicher Mitarbeiter über die Geschichte und Gegenwart des Schiedsgerichtshofes in Den Haag mit zurzeit 35 zu entscheidenden Rechtsstreitigkeiten.

Im Anschluss daran brachen wir Richtung Brüssel mit dem Bus auf. Dort bezogen wir dann gegen 18 Uhr unsere Zimmer, um dort lecker zu Abend zu essen. Danach erfolgte eine kurze Besichtigung der Innenstadt.

Am Mittwoch standen ein Besuch des europäischen Parlaments, 8:30 Uhr, und des Rates der EU auf Tagesordnung. Beide Institutionen stellten einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, der über die Aufgaben, Organisationsweisen dieser Institutionen referierte.

Am Abend besuchten wir dann ELSA International. Alle hatten die Möglichkeit vom Charme unserer Vereinigung inspiriert zu werden.

Donnerstag waren wir bei der Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union in Brüssel. Dort haben wir in Form eines brillanten Vortrages des Leiters Herrn Dr. Wenig mit anschließender Gesprächsrunde in Erfahrung bringen können, wie für das Land Brandenburg die Interessen auf europäischer Ebene wahrgenommen werden, wie die Informationsvermittlung zwischen der EU und der Landesregierung abläuft und welche Interessen speziell Brandenburg hat.

Am Freitag, 7 Uhr, brachen wir mit gepackten Taschen die Reise nach Mons zur NATO, SHAPE auf. Dort lauschten wir bis 13 Uhr Vorträgen zum Thema: Was ist die NATO ?, speziell SHAPE, die militärischen Einsätze der NATO. Diese wurden durch Oberstleutnant Paul E. Vosseler, und einem militärischen und juristischen Vertreter gehalten.

Im Anschluss daran brachen wir von Mons auf Richtung Heimat Frankfurt (Oder), die wir gegen 2 Uhr am Samstag trotz Pfingststaus gesund und munter erreichten.

Die Fahrt war ein toller Erfolg, ein Dank sei noch mal allen Teilnehmern und Sponsoren an dieser Stelle gesagt.